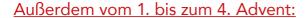
info 4









- Jede Woche ein Knaller-Angebot!
- Samstags Glühwein & Punsch GRATIS!*2





Folge uns auf Facebook

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9–18 Uhr | Sa. 9–15 Uhr

www.angelwelt-bs.de



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,



wie schnell ist wieder ein Jahr vergangen. Eine solche Witterung haben wir noch nie erlebt. Von April bis Ende Oktober gab es so gut wie keinen Niederschlag. Das hatte stetig sinkende Wasserstände zur Folge. Trotzdem ist es an keinem unserer Gewässer zu einem Fischsterben gekommen. Noch ist es aber zu früh, uns in Sicherheit zu wiegen. Der nächste Winter steht vor der Tür und wenn er kalt wird und längere Zeit mit viel Eis verbunden ist, dann kann es an einigen Teichen noch kritisch werden.

Die geplanten Besatzmaßnahmen des Jahres, in Höhe von rd. 110.000,-- Euro sind fast komplett abgeschlossen. Somit ist bei einzelnen Fischarten auch schon der Grundstock für die nächste Saison gelegt.

Probleme gab es beim Forellenbesatz, mit dem wir durch die hohen Temperaturen erst sehr spät beginnen konnten. Auf die Gesamtmenge hatte das aber keinen Einfluss, weil wir Ende November nochmals Besatz getätigt haben.

Durch die hohen Wassertemperaturen bis Mitte November standen leider auch die Satzhechte erst sehr spät zur Verfügung.

Am 22. September haben wir, wie in den Infos und der Tagespresse mitgeteilt, am langen Tag der "StadtNatur" auf dem Schlossplatz in Braunschweig teilgenommen. Unser Motto war die Oker als Naturoase in Braunschweig. Neben einer Videoschau über die Fische in der Oker, stand der Aal als stark gefährdeter Fisch im Mittelpunkt. Dazu haben wir in zwei Aquarien lebende Aale in verschiedenen Abwachsstufen gezeigt und dabei auch die Arbeit unseres Vereins im Natur- und Umweltschutz präsentiert.

Insgesamt haben wir uns über viel Interesse und regen Zuspruch gefreut. Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Betreuung der Besucher geholfen haben.

Im November ist im Alter von 81 Jahren unser langjähriges Ehrenmitglied, der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Werner Steffens, verstorben.

Werner Steffens, hatte stets ein offenes Ohr für die Natur und auch die Fischerei und maßgeblichen Anteil daran, dass wir in den siebziger Jahren, ohne bürokratische Hemmnisse unsere Kiesgruben in Denstorf und Sonnenberg auf den heutigen Stand umgestalten konnten. Seine Unterstützung innerhalb der Verwaltung, ob bei Pachtfragen oder unsere Teilnahme bei "Harz und Heide" hat maßgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

- 3 -

Allen Mitgliedern und Angehörigen sei ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr gewünscht.

Mit sportlichen Grüßen

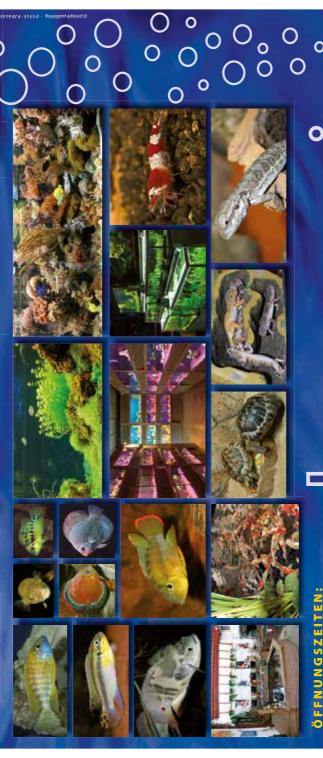
Hans Jäger

1. Vorsitzender

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 19.12.2018 bis 07.01.2019 geschlossen.



Die Profis für Aquaristik & Teich



Montag bis Freitag 9:30 - 19:00 Uhr Samstag 9:30 - 15:00 Uhr

...vorbeischauen lohnt sich!!!

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Hamburger Straße 283 • 38114 Braunschweig • Tel. (0531) 344720 • Fax (0531) 344727 • eMail info@das-aquarium.de • www.das-aquarium.de Inhaber: Harald Soßna



Das erwartet Sie

Bezugspreis

Druck

Vorwort		
Inhalt und Imp	oressum	
KündigungeBeitragszahl	n zum 31.12.2018 ung 2019 m Fangbuch 2018 / 2019	
Freigaben / Sp	errungen /Veränderung	gen an einzelnen Gewässern 8
Arbeitsleistung	gen für den Verein	
Der Biber kehr	rt zurück an die Oker!	
Protokoll der J	HV 2018	
Impressum		
Herausgeber	: Klub Braunschweiger Fis	cher e.V.
Geschäftsstelle	: Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig	
Telefon Fax e-mail Internet	: 05303 / 5596 und 0151/ 19105969 oder 05331 / 881730 : 05303 / 9709200 : hkjaeger@t-online.de : www.klub-braunschweiger-fischer.de	
Geschäftszeit	: Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr	
Bankverbindung	: Nord LB BIC: NOLADE2HXXX Volksb.WF-SZ BIC: GENODEF1WFV	Kto.Nr. 410 060 2000 BLZ 27092555
Redaktion	· Der Vorstand	

: Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

: Draheim Druckerei, Ilsede/Münstedt

- 5 - info 4/2018



Allgemeines

Kündigungen

Bei Kündigungen, denen bis zum 31.12.2018 stattgegeben ist, erlischt satzungsgemäß die Pflicht zur Beitragszahlung mit der Abgabe aller vereinseigenen Papiere. Dazu gehören auch der Sportfischerpass und die Satzung im farbigen Klemmbinder. Diese Papiere sind bis zum 31.12.2018 an unsere Geschäftsstelle zu senden. Der Fischereischein und der Nachweis über die abgelegte Fischerprüfung verbleiben in Ihren Besitz.

Beitragszahlung

Sportfreundinnen und Sportfreunde die 50 Jahre und länger, dem Klub Braunschweiger Fischer die Treue gehalten haben, sind von Beiträgen und Gebühren befreit.



Für alle anderen Mitglieder bleibt es auch 2019 bei nachfolgenden Beiträgen:

Voller Beitrag incl

vonci Deinag mei.	
Arbeitsdienstgebühr	130,00 €
Jugendbeitrag / Ehefrauen	52,50€
Ruhende Mitglieder	27,00 €
Schreibgeb. Neuaufnahmen	55,00€

Gemäß unserer Satzung müssen die Beiträge für das Jahr 2019 bis zum 31. März 2019 durch Beitragseinzug oder durch Überweisung bezahlt sein. Barzahlung ist in unserer Geschäftsstelle, oder bei der Angelwelt Hamburger Straße 268 möglich.

Bitte beachten Sie: Papiere zum Angeln sind nur dann gültig, wenn die Beitragsmarke des laufenden Jahres in den Sportfischerpass eingeklebt ist.

Wenn Sie überweisen oder am Bankeinzug teilnehmen, dann erhalten Sie die Beitragsmarke per Post. Bis sie eingetroffen ist, gilt die Quittung der Bank oder Post als Zahlungsnachweis.

Bankverbindungen siehe unter Impressum dieser Info.

Jugendliche, die im Jahre 2018 (Geburtsjahr 2000) das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen ab dem 1. Januar 2019 den vollen Jahresbeitrag € 130 Euro entrichten (Arbeitsdienstgebühr bereits inklusive).

Bei Überweisungen ist das Porto von 0,70 € für die Zusendung der Beitragsmarke mit zu überweisen. Ansonsten ist diese in der Geschäftsstelle abzuholen

Beitragseinzugsverfahren für das Jahr 2019 durch Lastschrift

Der Beitragseinzug erfolgt im Januar 2019. Hierzu erhalten Sie für jeden bestehenden oder neuen Beitragseinzug eine eigene Mandatsreferenznummer sowie die Gläubiger-Identifikationsnummer des Klubs Braunschweiger Fischer e. V.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer lautet: DE 31ZZZ00000090688

Ihre Mandatsreferenznummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer (vierstellig) beim KBF

Bitte sorgen Sie für die rechtzeitige Deckung Ihres Kontos. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Mitteilung bis 20. Dezember 2018.

info 4/2018 - 6 -



Fangbuch 2018

Bitte übersenden Sie das Fangbuch 2018 und die IG-Fangkarte 2018 bis zum 5. Januar 2018 an unsere Geschäftsstelle. Bitte keine Übersendung per Fax, nur das Original zählt. Die Abgabe muss auch erfolgen, wenn keine Fänge eingetragen sind.

Die nicht termingerechte Abgabe kostet Sie 30,-- Euro zuzüglich Verzugsgebühren. Das sollten wir möglichst vermeiden.

Dazu kommt, dass Sie sicher spätestens bis zur JHV wissen möchten, an welchen Gewässer wie viele und welche Fische gefangen wurden.

Nicht zu unterschätzen sind auch die Erkenntnisse für Besatzmaßnahmen der nächsten Jahre.

Tun sie ihre Pflicht, und ersparen uns und sich Ärger und Stress.



Fangbuch 2019

Das Fangbuch 2019 für die Vereinsgewässer, und die Fangkarte der IG Kanal für 2019, liegen dieser Info bei.

Keine Fangkarten erhalten folgende Mitglieder:

- Die Mitgliedschaft ruht im Jahre 2019
- Keine abgelegte Fischerprüfung (Eintritt 2017 und früher)
- Die finanziellen Forderungen des Vereins aus den Jahren 2018 und früher sind noch nicht, oder noch nicht in voller Höhe erfüllt.

In Zweifelsfällen fragen sie bitte auf unserer Geschäftsstelle nach.



Der größte gefangene Fisch 2018

Sollten Sie Ihren Fang des Jahres 2018, wie zum Beispiel einen großen Aal, Hecht, Zander, Karpfen oder Wels noch nicht in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage gemeldet haben, so erledigen Sie dieses mit Bild und Gewässerangabe bis zum 5. Januar 2019.

Mit der Übersendung erteilen Sie uns die Erlaubnis, das Bild in der Info oder auf der Homepage zu veröffentlichen.

Interessante Preise warten auf die Fänger während unserer Jahreshauptversammlung am 17. März 2019 im Ölper Waldhaus.



Veränderungen / Hinweise zu einzelnen Gewässern

Gewässerfreigaben

Wie bereits in der Info 3 berichtet, bleiben die nachfolgend genannten Gewässer für das gesamte Jahr zur Beangelung frei: Sonnenberg, Ölper See, Quellenteich, Bienrode, Wellenbruchsee und Waldsee.

Karpfen, Schleien, Regenbogenforelle bleiben im Rahmen der Höchstfangmenge und Mindestmaße frei.

Hecht- und Zanderschonzeit vom 1. Januar bis 30. April – Barsche sind frei.

Das Angeln auf dem Eis ist aus Sicherheitsgründen verboten.

Gewässersperrungen

Die stehenden Gewässer:

Eichenwaldsee, Vechelder See, Denstorf, Gleidingen, Birkenfeldsee, Neuer Teich und alle Oberharzer Teiche, sind vom 1. Januar bis 31. März 2019 gesperrt.

Der Moorhüttenteich darf erst ab dem 15. Mai beangelt werden.

Die Bachforellenstrecken der Oker Schladen/Börsum, die Wabe vom Schöppenstedter Turm flussaufwärts, die Nette, Schaller und Schildau sind ebenfalls bis zum 31. März 2019 gesperrt.

Arbeitseinsatz, eine Leistung für uns alle!

Ich bezahle meinen Beitrag, mit allem anderen will ich nichts zu tun haben! Dieser Eindruck entsteht, wenn man sich den Arbeitseinsatz ansieht. Viele sagen auch, dass heutzutage niemand für fünf Euro in der Stunde noch arbeiten geht.

Dabei geht es doch beim Arbeitseinsatz unseres Vereins gar nicht ums Geldverdienen, sondern um einen Beitrag zum Wohl unseres Vereins. In den Arbeitseinsätzen pflegen wir Gewässer und Uferstrecken, sammeln Müll und sorgen dafür, dass sich alle Sportfreunde an unseren Gewässern wohlfühlen.

Einige Sportfreunde sind der Auffassung, wir sollten den Auszahlungsbetrag pro Stunde auf 8,00 Euro erhöhen: Dann, so die Theorie, gäbe es viel mehr Anmeldungen für den Arbeitsdienst, weil ja als Nebeneffekt, der Beitrag für den Arbeitsdienst ebenfalls um 15,00 Euro steigen würde.

Ich aber glaube nicht an diese Theorie. Die Erfahrungen anderer Vereine zeigen, dass hier bestenfalls ein kurzzeitiger Effekt eintritt und es sich am Ende nur um eine versteckte Beitragserhöhung handelt.

Wir halten unser System im Grunde für eine Lösung, die jedem die Möglichkeit gibt, nach seinen persönlichen Belangen mitzumachen. Wir sind flexibel: Jeder kann sich für ein bestimmtes Gewässer anmelden und hat die Möglichkeit, sich bei Verhinderung einen neuen Termin geben zu lassen.

Vorschläge zu diesem Thema sind per Brief an unsere Geschäftsstelle oder in einem persönlichen Gespräch willkommen.

info 4/2018 - 8 -



Der Arbeitsdienst ist nur eine Baustelle. Zudem müssen wir dringend die Betreuung unserer Gewässer verbessern. Dazu brauchen wir Mitglieder, die sich mit einem anvertrauten Gewässer identifizieren. Diese Mitglieder könnten etwa mit dem Leiter des Arbeitsdienstes Einsätze nach Bedarf planen und leiten. Darüber hinaus könnten sie Fremdfirmen anfordern und mit dem Gewässerwart Besatzmaßnahmen absprechen. Das beinhaltet eine hohe Eigenverantwortung, die auch ein Anreiz sein kann. Derzeit sind viele der aktiv tätigen Mitglieder überlastet:

- Unser zweiter Gewässerwart leitet vollumfänglich die Besatzmaßnahmen und kümmert sich zudem um den Wellenbruchsee.
- · Unsere Wirtin in Sonnenberg betreut das

komplette Gewässer im Alleingang.

• Die Jugendleitung kümmert sich vollumfänglich um Denstorf

Das übersteigt häufig die Möglichkeiten der einzelnen Personen. Außerdem werden die heute Verantwortlichen nicht jünger. Wir müssen an die Zukunft denken und dringend Nachwuchs einarbeiten!

Bitte verstehen Sie diesen Aufruf nicht als Kritik an den heute Verantwortlichen. Tatsächlich läuft es bei den meisten Gewässern sehr gut. Aber es muss auch in den kommenden Jahren erfolgreich weitergehen.

Wenn Sie sich zu solch einer Aufgabe berufen fühlen, Lust am Mitgestalten haben, dann zögern sie nicht, sondern setzen sich mit uns in Verbindung.





Der Winter naht

Der Wunsch, den ich am Ende der Jugendseite in der Info 3 geäußert habe, hat sich erfüllt. Die letzten beiden Jugendtermine des Jahres waren gut besucht und am Eichenwaldsee wurde noch einmal richtig abgeräumt.

Mit Ablauf des Jahres endet nun die Amtszeit von Detlef, Nils und mir. Drei Jahre mit Höhen und Tiefen sind vorüber und bei der Jahreshauptversammlung der Jugend muss Anfang 2019 neu gewählt werden. Nutzt euer Wahlrecht und kommt vorbei.

Ich danke allen Jugendbetreuern und denen, die sich mit der Jugendgruppe

verbunden fühlen, für die geleistete Arbeit und sonstige Unterstützung im Jahr 2018. Ganz besonderen Dank möchte ich Christian Bähr aussprechen. Bährchen ist einer dienstältesten Jugendbetreuer. unserer Viele Jahre hat er unsere Jugendgruppe begleitet, davon einige als stellvertretender Jugendwart und er hat in der ganzen Zeit so manchen Jungangler zum Fisch gebracht. Auf der Weihnachtsfeier 2017 hat er seinen Abschied von der Jugendgruppe angekündigt und nun ist es soweit. Die Jugendleitung dankt dir für deine Treue und Einsatzbereitschaft, tausende Stunden am Wasser, unzählige gelöste Tüddel, so manche geschlichtete Streitigkeit und deine

ruhige, zuverlässige Art über viele Jahre hinweg!

Es wäre schön, wenn sich in Zukunft wieder ein paar Mitglieder bereit erklären würden,



die Jugendarbeit in unserem Verein zu unterstützen und damit unseren Nachwuchs zu fördern. Wir hören immer wieder, wie dankbar Jugendliche und Eltern für die Aktionen der Jugendgruppe sind, aber wie lange wird diese wertvolle Arbeit noch leistbar sein, wenn die Freiwilligen fehlen?

Ich wünsche euch und euren Familien frohe Festtage, alles Gute und dicke Fische für das kommende Jahr!

Petri Heil Euer Mo

info 4/2018 - 10 -



Der Biber kehrt zurück an die Oker!

Der Europäische Biber war ursprünglich in Europa und weiten Teilen Asiens heimisch, ist dann aber durch Bejagung (dichtes Fell, essbares Fleisch) in weiten Teilen Europas ausgerottet worden. Durch konsequenten

Schutz und Auswilderungen im 20. Jahrhundert haben sich die Bestände des Europäischen Bibers in den letzten Jahrzehnten wieder erholt.

Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser. Er bevorzugt Kräuter, Sträucher, Wasserpflanzen und Laubbäume, wie Espen, Erlen und Pappeln. Von den von ihm gefällten Bäumen verzehrt er die Zweige, die Astrinde und die Blätter. Eigentlich ist er jedoch ein pflanzlicher Allesfresser, er ernährt sich auch von Gräsern und Schilf.

Der Biber ist dämmerungs- und nachtaktiv. Beim Abholzen verwendet er eine "Sand-uhrtechnik"; dabei wird das Holz in Form einer Sanduhr benagt, bis der Baum fällt. Je nach Härte des Holzes kann ein Biber in einer Nacht einen bis zu 50 Zentimeter dicken Baum fällen.

Warum weise ich auf die Lebensweise des Bibers hin: In Veltenhof wurde in diesem Jahr der erste Biber fotografiert. Vor wenigen Tagen habe ich persönlich einen toten Biber an der Oker in Walle gefunden und der zuständigen Stelle übergeben. Er

und der zuständigen Stelle übergeben. Er wurde vermutlich Opfer des Straßenverkehrs. In der Region Meinersen kann man neuerdings div Bäume sehen, die typische Spuren des Bibers aufweisen.

Als Angler an der Oker wird man dieses scheue Tier vermutlich selten zu Gesicht bekommen.



Freuen wir uns trotzdem, denn es zeigt, dass sich unsere Flusssysteme so erholt haben, dass nicht nur Lachs, Bachforelle und Äsche wieder heimisch werden, sondern auch, dass als ausgestorben geltende Tiere, wie der Biber, eine neue Heimat finden.

H. Jäger

- 11 -



Harry Schreiber
Eberhard Sobotschinski

85.

Sc

Siegmund Wiechert

Zum Geburtstag

Zum Geburtstag

Zum Geburtstag

Wünsche
Wünsche

Dank!

Petri Heil! Petri Dank!

80.

Horst Siebeneichler / Ewald Striepe / Arno Kraus Karl – Heinz Melzer / Hermann Päs / Ivo Pavic / David Günter / Jürgen Kaltenhäuser / Herbert Wrobel.

info 4/2018 - 12 -









Und immer sind da die Spuren eures Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.

Sie werden an euch erinnern, uns glücklich und traurig machen und euch nie vergessen lassen.

Dankbar für alles was ihr dem Verein Gutes getan habt, nehmen wir 2018 Abschied von: Marie Lindow **Doris Wittig** Josef Novak Manfred Hoffmann Claus Dieter Hunze Hans Henry Knoke **Manfred Pries** Sebastian Riethus Wilhelm Schmiedl Heinz Stein Marko Tuziak Winfried Weihe Rolf Wilkens Andrej Wottschal Markus Gottschald Werner Steffens

info 4/2018 - 14 -



Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 18.03.2018

Beginn: 9.10 Uhr

Anwesenheit lt. Anwesenheitsliste:

79 Mitglieder

Versammlungsort: Ölper Waldhaus

Punkt 1 Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Spf. Jäger, eröffnete die Jahreshauptversammlung 2018 und begrüßt die anwesenden Mitglieder und äußert sich enttäuscht über die geringe Beteiligung. Auf Befragen wurde festgestellt, das im Versammlungsraum keine Nichtmitglieder anwesend waren.

Punkt 2 Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Die Namen der 21 Sportfreundinnen und Sportfreude die im Jahre 2017 verstorben sind, wurden vom 1. Vorsitzenden, Herrn Jäger, verlesen. Hierzu erhoben sich die Teilnehmer der Versammlung zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen und gedachten sie mit einer Schweigeminute.

Punkt 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde kein Einspruch erhoben, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Punkt 4 Genehmigung d. Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde im nachfolgenden Wortlaut einstimmig angenommen:

<u>Tagesordnung</u> der Jahreshauptversammlung 2018

- Begrüßung und Eröffnung durch den
 Vorsitzenden
- 2. Gedenken der im Jahre 2017 verstorben Vereinsmitglieder

- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Genehmigung der Tagesordnung
- 5. Ehrungen
- 6. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 05. März 2017
- 7. Berichte des Vorstandes
 - a. Allgemeiner Bericht (Spf. Jäger)
 - b. Bericht des Gewässerwartes (Spf. Meyer)
 - c. Kassenbericht (Spfrdin. Menz)
 - d. Berichte nach Bedarf (Vorstand)
- 8. Bericht der Revisoren
- 9. Aussprache zu Punkt 7 und 8
- 10. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes
- 11. Neuwahlen
- 12. Beratung und Beschlussfassung über gestellte Anträge
- 13. Beschlussfassung über die Höhe von Beiträgen und Gebühren 2019
 - a. Höhe des vollen Beitrages
 - b. Höhe des Jugendbeitrages
 - c. Verwaltungskostenbeitrag für ruhende Mitglieder
 - d. Höhe der Schreibgebühren bei Neuaufnahmen
 - e. Gebühren für Gastkarten pro Tag
 - f. Verzugsgebühren
 - g. Verzugsgebühren für nicht abgegebene oder nicht pünktlich abgegebene Fangkarte 2018
- Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2019
- 15. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018
- 16. Beschlussfassung über den Besatzplan 2018
- 17. Verschiedenes
- 18. Schlussworte des 1. Vorsitzenden

- 15 - info 4/2018



Punkt 5 Ehrungen

4 Sportsfreunde wurden für 50 Jahre, 13 Sportsfreunde für 40 Jahre und 39 Mitglieder für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

10 Vereinsmitglieder erhielten für den jeweils größten gefangenen Fisch einen Gutschein.

Die bei Gemeinschaftsfischen des Jahres 2018 ermittelten Könige/innen des Jahres wurden mit einem Pokal und der Königskette ausgezeichnet.

- Der Austragungsort für das Seniorenangeln war der kleine Teich der Kiesgrube in Sonnenberg.
- Das Königsangeln wurde im 1. Durchgang an der Oker und im 2. Durchgang am Ölper See durchgeführt.

Ebenfalls waren wir Ausrichter um den Pokal der Stadt Braunschweig am Ölper See und der Oker / Uferstraße.

Punkt 6 Genehmigung d. Protokolls der JHV 2016

Das Protokoll der JHV 2017 wurde einstimmig angenommen (in Protokollakte).

Punkt 7 Bericht des Vorstandes

a) Allgemeiner Bericht

Im allgemeinen Bericht erläutert der 1. Vorsitzende das Vereinsgeschehen des Jahres 2017.

Sein Bericht gliederte sich auf in drei Schwerpunkte, Verwaltung (Geschäftsstelle, Mitgliederentwicklung, Finanzen, Allgemeines) Jugend und alles rund um unsere Gewässer im Jahre 2017.

Er berichtete von den Aktivitäten rund um die Geschäftsstelle. Der Fehlerquelle das Unterlagen bei den Mitgliedern nicht ankommen, weil Adressenänderungen nicht rechtzeitig gemeldet werden. Von Seiten der Post kommen solche Zustellungsfehler nicht zurück. Weiter informierte er über sich abzeichnende Parkplatzprobleme, weil die Stadt Teile der heutigen Parkflächen verkauft hat.

Das Jahr 2017 brachte uns mit 200 Neuaufnahmen wieder einen guten Zuspruch. Der aktuelle Mitgliederstand betrug zum 31.12.2017 – 2444 Mitglieder und damit ein Zuwachs von 50 Personen.

Insgesamt ergab sich durch den guten Mitgliederzuwachs ein positives Finanzergebnis von 52.680,83 €.

Unsere Verbindlichkeiten belaufen sich für den Zukauf von Anteilen am Bienroder Sees auf 27.000.-- Euro.

Wie der Vorsitzende berichtet, nahmen an der diesjährigen Sportfischerprüfung in der IGS Heidberg 85 Personen teil. Das ist weniger als in den letzten Jahren, weil der Landesverband über Fisher King Online Kurse anbietet. Längerfristig kann das zu Problemen bei der Teilnehmerzahl der Lehrgänge und damit zu finanziellen Belastungen führen.

Weiter wurde über das Thema Arbeitsdienst informiert. Schwerpunkt war neben der Pflege der Gewässer die Beseitigung der schweren Sturmschäden. Dazu mussten wir teilweise die Hilfe von Firmen nutzen

Auch berichtete er, dass wir wegen der Abnahme von ein paar Quadratmeter

info 4/2018 - 16 -



asbestbelasteter Platten, für einen neuen Anbau in Sonnenberg, eine Strafanzeige bekommen haben.

Zur Fischereiaufsicht berichtet er, von Weißfischfängen die über 20 kg betrugen, stellt erneut die Frage, warum gefangene Fische nicht sauber eingetragen werden und die Fischereiaufseher stets mit der Frage, wo steht das, konfrontiert werden. Es wird einfach zu wenig die Info oder die Unterlagen im Allgemeinen gelesen.

Unsere Jugendgruppe hat wieder etwas über 100 Mitglieder. Gut besucht sind u.a. das Pfingstangeln in Sonnenberg und das Zeltlager in Denstorf. Dazu gehörte auch wieder das FIBS-Angeln mit Jugendlichen aus Braunschweig, das während des Zeltlagers stattfand.

An die Jugendgruppe ging ein großes Lob. Sie hat während dieser Tage nicht nur geangelt, sondern sie haben wieder ihren Beitrag für saubere Gewässer geleistet. Sie haben den Müll beseitigt, den die Angler hinterlassen haben, Bäume und Büsche geschnitten und Angelplätze freigemäht.

Weitere Angelveranstaltungen der Jugend an den verschiedenen Vereinsgewässern könnten sich eines größeren Zuspruchs erfreuen. Auch hierfür gab es einen Dank an die Betreuer und Jugendleiter, die immer zur Stelle waren

Herr Jäger berichtete außerdem über einzelne Vereinsgewässer:

Beginnend mit der Oker bei Rüningen, wo das Wehr geschliffen werden soll und durch 5 Sohlgleiten ersetzt wird. Ebenfalls soll der Einbau eines Fischpasses am Petritorwehr beginnen. Auch berichtete er über die Schwierigkeiten, dass das neue Schunterstück bei Thune / Harxbüttel fertig gestellt werden kann. Ähnliches trifft auch für die Wabe oberhalb des Schöppenstedter Turms zu.

Er ging weiter auf die stehenden Gewässer ein, stellte die wichtigsten Eckdaten vor und verwies auf die besonderen Umstände am Eichenwaldsee.

Nach dem Vergleich vor dem Landgericht Braunschweig, der im Wesentlichen unsere Forderungen entsprach, muss bis März 2018 die Rückschwemme auf den im Rekultivierungsplan vorgesehenen Stand zurück gebaut werden.

Weiterhin gibt es Planungen von Papenburg das angrenzende Gelände für die Erweiterung der Kiesgrube zu kaufen. Einen Antrag für die Erweiterung liegt dem Landkreis Peine bisher nicht vor.

In Sonnberg läuft die Anlage jetzt 3 Jahre und wir stellen fest, dass sich der Schlamm am Grund um über 50% reduziert hat. Das ist sehr positiv und lässt die Hoffnung zu, dass die immer noch auftretenden Schwankungen des Sauerstoffgehalts nachlassen. In Bienrode gibt es Parkplatzeinschränkungen, weil neben dem Zufahrtsweg zum Gartenverein ein Zaun gezogen wurde.

Nach Gesprächen mit der Stadt Braunschweig haben wir Vorschläge zur Hochwasserregelung am Ölper See eingereicht. Bei den Oberharzer Teichen wurde im Fangbuch die Angelsaison für das Jahr 2018 bis zum 31. Dezember verlängert. Ausnahme der Nassenwieser Teich, da bleibt es wegen der Bachforellenschonzeit beim 15. Oktober.

Auch im Jahr 2018 soll wieder ein Fliegenfischerlehrgang im Harz laufen.

- 17 -



Er bedankte sich zum Schluss seiner Ausführungen bei allen Aktiven für ihren Einsatz im Verein.

b) Bericht des Gewässerwartes

Da Spfrd. Meyer erkrankt war, berichtet der 1. Vorsitzende über die Fänge und den Besatz in unseren Gewässern.

Auf jede Fischart bezogen erläuterte er Anhand von Tabellen die Fänge, in den einzelnen Gewässer und stellte einen Vergleich zum Jahr 2016 her. Außerdem ging er Besonderheiten beim Besatz ein

c) Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt der Versammlung im Originalwortlaut schriftlich vor und ist der Protokollakte für das Protokoll 2017 beigefügt. Weitere Informationen wurden von der Versammlung nicht gefordert.

Punkt 8 Bericht der Revisoren

Den Bericht der Revisoren gab Timo Melnickel. Er teilte mit, dass alle Eintragungen in bester Ordnung seien und es keine Beanstandungen gab. Es wurde die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes beantragt.

Punkt 9 Aussprache

Anstehende Fragen wurden vom 1. Vorsitzenden beantwortet.

Punkt 10 Entlastung Kassiererin und Vorstand

Es wurde über die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes abgestimmt. Die Entlassung wurde einstimmig erteilt.

Punkt 11 Neuwahlen Kassenprüfer:

Beate Meyer Einstimmig gewählt (Wiederwahl)

Punkt 12 Anträge zur Jahreshauptversammlung 2017

Antrag vom geschäftsführenden Vorstand: Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

Den Sportfreund Erwin Bormann für seine vielen Jahre als Vorstandsmitglied für den Harz zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Antrag wurde angenommen.

Antrag von Heinz-Adolf Heitmann

Ich bitte zu verabschieden, dass die Tageskarte wie bisher 15,00 Euro kostet, aber eine Karte wird, die 24 Stunden, ab der der auf der Karte angegebenen Daten (Datum, Uhrzeit), gültig ist. Auch sollten pro Kalenderwoche max. 2 Tageskarten ausgegeben werden. Weiterhin bitte ich eine Wochenkarte einzuführen. Diese soll max. 45,00 € kosten. Wenn eine Person mehr als 2 Tageskarten erwirbt, kann sie pro Karte, dass auf dieser Karte aufgeführte Fanglimit ausschöpfen ohne an die Wochenregelung der Vereinsmitglieder gebunden zu sein. Dies könnte mit der Wochenkarte umgangen werden, wenn diese dieselbe Regelung, wie in der Satzung aufgeführt ist, enthält, nur das hier der Wochenbeginn da Datum mit Uhrzeit der Karte und nicht der Montag, ist.

Der Antrag wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 13 Höhe der Beiträge und Gebühren 2019

Es fand die Abstimmung über Beiträge und Gebühren für das Jahr 2019 statt:

info 4/2018 - 18 -



 Höhe des vollen Beitrages: 105,00 € Einstimmig angenommen

2. Höhe des Jugendbeitrages: 52,50 € Einstimmig angenommen

3. Verwaltungskostenbeitrag für ruhende Mitglieder: 27,00 €

Einstimmig angenommen

4. Höhe der Schreibgebühren bei Neuaufnahmen: 55,00 €

Einstimmig angenommen

- Gebühren für Gastkarten pro Tag 15,00 €
 Mit 5 Enthaltungen angenommen
- Verzugsgebühren 10 % des fälligen Beitrages zzgl. 2,00 € Bearbeitungsgebühren

Einstimmig angenommen

 Gebühren für nicht abgegebene oder nicht pünktlich abgegebene Fangkarte 2018, 30,00 € zzgl. Verzugsgebühren Einstimmig angenommen

Punkt 14 Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2019

Die Haushaltsführung wurde einstimmig beschlossen und ist im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 15 Beschlussfassung über die Haushaltsplanung 2018

Der Haushaltsplan ist einstimmig angenommen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 16 Beschlussfassung über den Besatzplan 2018

Der Besatzplan ist einstimmig angenommen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 17 Verschiedenes

Es gab keine weiteren Wortmeldungen

Punkt 18 Schlusswort

Der 1. Vorsitzende schloss die JHV um 11.30 Uhr mit dem Hinweis das die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr am 21. März 2019 stattfindet, er bedankte sich bei allen Aktiven für die rege Mitarbeit und wünschte allen eine gute Heimfahrt und viel Petri Heil in der neuen Saison.

Aufgestellt: Wippich Geschäftsstellenleiterin

Für die Richtigkeit: Jäger 1. Vorsitzender

- 19 -

info 4/2018



DOLMAR

Ein Unternehmen der Makita. Gruppe Dolmar-Stützpunkthändler Heinz Drehlich

Kälberanger 1 38159 Vechelde-Sierße Tel.: 05302-3950







Die Seite für Hobby-Köchinnen oder -Köche!

Gebratene Zanderfilets auf Spinatcreme

Zutaten für 2 Personen:

300 g Zanderfilet, 300 g Blattspinat, 1 EL Butter, 40 ml Schlagobers, Muskatnuss, 1 El Obers geschlagen, Salz, Pfeffer, Olivenöl.

Zubereitung:

- 1. Die entgräteten Zanderfilets mit Salz und Pfeffer würzen. In einer Pfanne Olivenöl erhitzen und die Filets
- 2. Butter erhitzen und den geputzten Spinat anschwitzen. Mit Obers aufgießen und mit Salz, Pfeffer sowie Muskatnuss würzen. Zudecken und 1 Minute köcheln lassen. Vom Herd nehmen und mit dem Stabmixer pürieren. Danach durch ein Sieb streichen. Vor dem Anrichten geschlagenes Obers unterheben.
- 3. Balsamicoessig mit Olivenöl, Salz und Zucker zu einer Marinade rühren. Kräuter und Salat damit marinieren. Die fertige Spinatcreme auf den vorgewärmten Tellern anrichten. Je ein Zanderfilet darauflegen und mit den marinierten Salaten und Kräutern rundum garnieren.

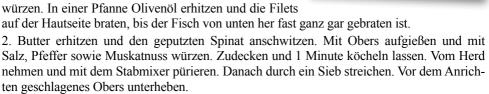
Forellenfilets auf Salat

Zutaten für 2 Personen:

400 g kleine Kartoffeln, 1 Scharlotte, 300 g Joghurt, 1 Stck. Meerrettichwurzel, 1 Tl Honig, Salz, Pfeffer, 3 Stiele Dill, 1 Römersalatherz, 2 geräucherte Forellenfilets.

Zubereitung:

- 1. Kartoffeln waschen und in kochendem Wasser ca. 20 Minuten garen.
- 2. Inzwischen Schalotte schälen und fein hacken. Mit dem Joghurt in eine kleine Schüssel geben.
- 3. Meerrettich waschen, schälen und fein raspeln. Zum Joghurt geben und alles glattrühren. Mit Honig, Salz und Pfeffer abschmecken.
- 4. Dill waschen, trockenschütteln, Fähnchen abzupfen, fein hacken und unter den Joghurt rühren
- 5. Salat putzen, waschen, in einem Sieb gut abtropfen lassen (oder trockenschleudern) und in mundgerechte Stücke schneiden. Mit den Forellenfilets auf Tellern anrichten. Kartoffeln abgießen, kalt abschrecken und pellen. Mit der Meerrettichcreme zu den Forellenfilets servieren.



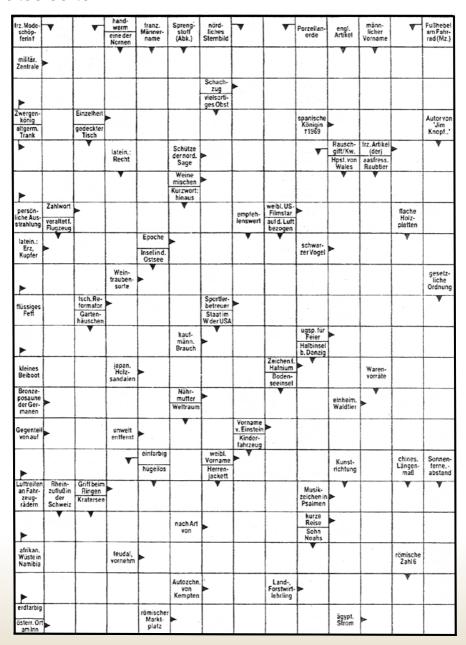


Viel Freude beim Kochen und guten Appetit!

- 21 info 4/2018



Rätselseite



info 4/2018 - 22 -



Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Geschäftsstelle

Hamburger Str. 283 38114 Braunschweig

